

Von der digitalen Bibliothek zur Bibliothek 4.0

Die Bibliothek baut ihr digitales Angebot erheblich aus: Noch mehr E-Ressourcen, virtuelle Handapparate und neue Tutorials via YouTube stehen allen Angehörigen der TU Graz seit Kurzem zur Verfügung.

Eva Babonich

Die Bibliothek der TU Graz bietet ihren Forschenden und Studierenden seit Jahren ein stetig wachsendes Angebot an elektronischen Medien. Um die COVID-19-bedingten Einschränkungen in Forschung und Lehre abzufedern, erarbeitete die Bibliothek Sonderabkommen mit ausgewählten Verlagen. So konnten sämtliche E-Journals des Verlags World Scientific, alle E-Books der Plattform ScienceDirect und 450 E-Books von SpringerLink kostenfrei zugänglich gemacht werden. Die Nutzung die-

ser Angebote wird laufend evaluiert und für die Weiterführung dieser Services herangezogen.



Die virtuelle Bibliothek steht für Sie allzeit bereit.

Handapparate virtuell verfügbar

Neu sind auch die virtuellen Handapparate: Lehrende erhalten die Möglichkeit, E-Books in Handapparate aufzunehmen, um somit ihren Studierenden den Zugang zur Literatur ihrer

Lehrveranstaltung zu erleichtern. Die virtuellen Handapparate können im TeachCenter verlinkt und einzelne E-Books über die ► TU Graz Library Search gelesen und heruntergeladen werden.

Neuer YouTube-Kanal

Auch Teile des Beratungsangebots der Bibliothek wandern ins Netz. Auf ihrem neuen ► YouTube-Kanal bietet die Bibliothek laufend neue Tutorials zur Literaturrecherche, Nutzung von E-Ressourcen oder Literaturverwaltung an. Nutzerinnen und Nutzer können sich somit flexibel und ortsunabhängig zu diesen Themen informieren.

Um auf das digitale Angebot der Bibliothek zuzugreifen, verbinden sich Angehörige der TU Graz mit dem Netzwerk der TU Graz und die virtuelle Bibliothek steht überall für sie bereit. ■

Das war Fitness goes Homeoffice – und jetzt?

Neue Situationen bringen gewöhnlich neue Ideen mit sich. Ausgehend davon wurde Ende März das „Fitness goes Homeoffice“-Programm des Betrieblichen Gesundheitsmanagements kreiert.

Melanie Mandl

Unser Ziel war bzw. ist es, TU Graz-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern auch in schwierigen Zeiten Programme anzubieten, um ihr Wohlbefinden und ihre Gesundheit aufrechtzuerhalten bzw. zu stärken. Durch die Vielzahl von Angeboten wurde dafür gesorgt, dass sie auch in den eigenen vier Wänden physisch und psychisch gesund bleiben. Die Auswahl war breit gefächert und reichte von Online-Bewegungs- und Entspannungskursen über Online-Seminare bis hin zu Ergonomie-Ratschlägen und psychologischer Online-Beratung. Im Rahmen der „Bewegten Homeoffice-Pause“ haben die beiden Plattformen FitnessGoesOffice und BOSS FITNESS gratis Live-Bewegungseinheiten so-



Fit und aktiv – und das in den eigenen vier Wänden.

wie Online-Übungen zur Verfügung gestellt Rückenschmerzen, Verspannungen und Stress wurde so der Kampf angesagt. Für alle, die sich mit derartigen Online-Einheiten nicht anfreunden konnten, hat das Betriebliche Gesundheitsmanagement einen Handzettel mit Übungen für ihr Homeoffice-Training ohne Fitnessgerät erstellt. Dieser steht auch weiterhin im Intranet TU4U unter ► „Fitness goes Homeoffice“ bereit.

Und weiter geht's ...

Besonders die Online-Bewegungs- und Entspannungskurse wie etwa Yoga am Abend,

Rückentraining oder Core Training wurden von den TU Graz-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern sehr gut angenommen. Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen werden die Online-Bewegungs- und Entspannungskurse auch über den Sommer hinweg im ► TU Graz TeachCenter abrufbar sein.

Auch wenn wir ab Herbst, hoffentlich wieder in bewährter Form, die Bewegungs- und Entspannungskurse vor Ort anbieten können, wird es auch weiterhin Online-Angebote geben – bleiben Sie gespannt! Bei Fragen kontaktieren Sie bitte ► bgm@tugraz.at ■